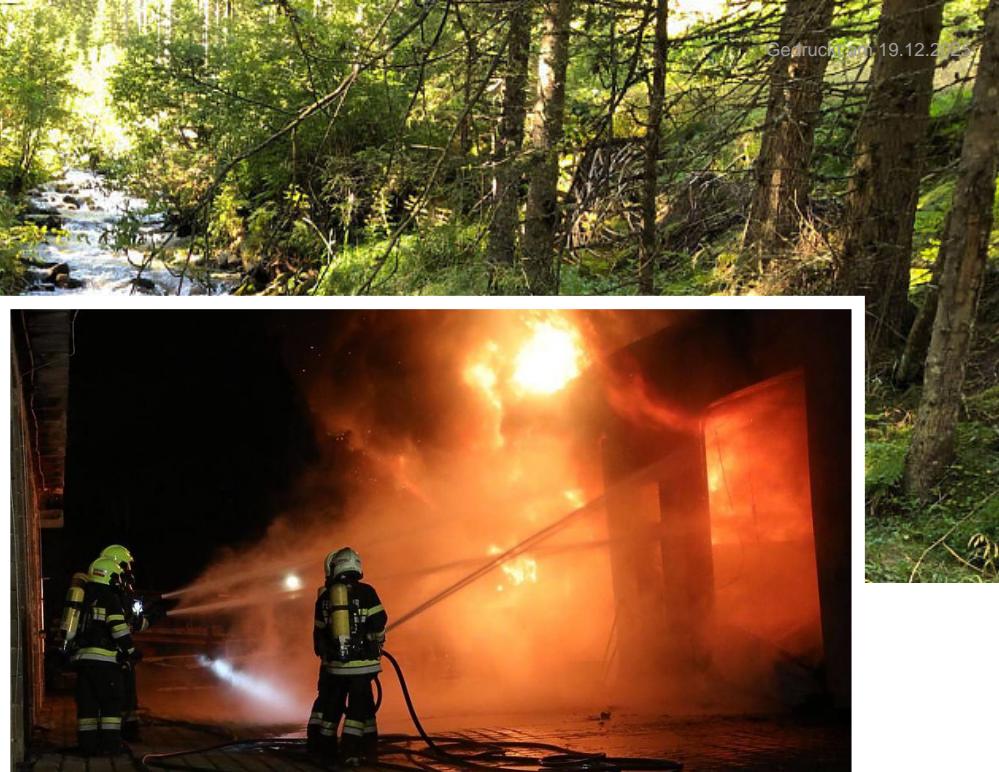




Regionaljournal Steiermark



## Großbrand in Knittelfeld

**Zu einem Großbrand kam es in Knittelfeld in der Nacht auf Montag. Aus bisher ungeklärter Ursache brach ein Brand in einer Garage und KFZ Werkstatt, in dem unter anderem Gasflaschen gelagert wurden, aus.**

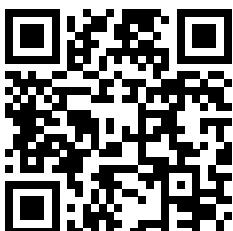
Gegen 03:45 Uhr hörte eine 36-Jährige, sie befand sich in ihrem Wohnhaus, einen lauten Knall. Bei ihrer Nachschau bemerkte sie eine starke Rauchentwicklung aus dem angrenzenden Firmengebäude ihres Vaters. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand das Gebäude bereits in Brand. Die verständigten Feuerwehren waren mit 92 Kräften und zwölf Fahrzeugen im Einsatz. Die Löscharbeiten dauerten mehrere Stunden an.

Am Firmengebäude entstand erheblicher Schaden. Ob angrenzende Gebäude beschädigt wurden, ist derzeit nicht bekannt.

Unter schwerem Atemschutz drangen die Feuerwehrmänner in das Innere des Gebäudes ein um mit der Brandbekämpfung zu beginnen. Mit mehreren Wärmebildkameras und Strahlrohren konnte dabei bei der Brandbekämpfung gezielt vorgegangen werden. Zusätzlich starte ein massiver Außenangriff. Gleich mit mehreren Löschleitungen gingen dann die wenig später eintreffenden Feuerwehrkräfte gegen die Flammen vor.

Um an den Brandherd besser gelangen zu können, mussten Teile des Daches von den Einsatzkräften entfernt werden. Mittels Atemschutzfahrzeug konnten noch vor Ort die verbrauchten Atemluftflaschen wieder befüllt werden, sodass die Atemschutztrupp wieder umgehend in den Einsatz gehen konnten.

Insgesamt waren 92 Mann von den Feuerwehren Knittelfeld, Apfelberg, Kobenz, Spielberg, St. Lorenzen, St. Margarethen, Großlobming und das Atemschutzfahrzeug der Betriebsfeuerwehr Voestalpine aus Leoben Donawitz im Einsatz.



Die Brandursache sowie die Schadenshöhe sind Gegenstand von Ermittlungen.

